

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Oktober/November 2018



2 Editorial

Der Weg zum Bäcker hat mich im Sommerurlaub zwei Wochen lang Morgen für Morgen durch toskanische Weinberge geführt. Vorbei an nahezu vollreifen Trauben.

Jetzt auf dem Titelbild unseres Gemeindeboten ähnliche zu sehen, erinnert: das war's. Der Sommer ist passé. In der Erinnerung kann man dem freilich noch nachhängen. Diesen Sommer nachklingen lassen. Manche Bilder bleiben einem. Aber er ist doch Vergangenheit.

Die Erntezeit hat ihn längst eingeholt. Und damit ein ganzes gewachsenes Jahr. So stehen wir wieder da – mit den immer lauter werdenden leisen Fragen nach dem, was war; was das



Aus dem Inhalt

Vonzorto	1
Konzerte	
KV Wahl	6
Bunte Seiten	8
Kinder und Jugend	18
Senioren	20
Gottesdienste	22
Freud und Leid	23
Reformationsfest	24
Gemeindereise	25
Rückblick	26
Blick nach Reichelsdorf	30
Stadtmission	31
Buß- und Bettag	32
Überblick	
Adressen	44

Jahr gebracht hat; was es zu ernten gibt; wie diese "Ernte" ausfällt.

Mit Freude, Melancholie, Trauer. Ein ganz schöner Gemischtwarenladen: diese Zeit. Diese Wochen, in die wir gehen. Mit Erntedank, Wahl zum Kirchenvorstand, Reformationstag, Allerheiligen und Allerseelen, Buß- und Bettag, Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag.

Zeit und Tage aber nicht nur fürs Zurückschauen, sondern auch fürs Vorausschauen.

Gespannt und vorfreudig. Mit Erwartung und Hoffnung.

So wie nach der Weinernte: wenn Neues gärt und weiter reift zu einem neuen Jahrgang hin, der uns im besten Fall mit in den Genuss hineinnimmt.

So wie es uns das Ende des Kirchenjahrs vor Augen malt mit der Hoffnung auf den Christus, der in allem Ende der Anfang ist.

So wie wir es im Abendmahl feiern, zu dem es in einem Gebet zur Gabenbereitung heißt: "Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du

schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde."

Frucht der Arbeit, Ernte. Und zugleich Gabe Gottes, Geschenk. Zum Feiern mit einem Blick zurück und dem Blick voraus "damit er uns der Kelch des Heils werde."

Das war's nicht nur. Da kommt noch was. Mit dieser Erwartung und Gewissheit gehen wir in diese Wochen. Ins Zurück- und Vorausschauen. Ins Aufhören und Anfangen. Dass es Ihnen gesegnete Wochen werden, das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Danket Gott, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich." Psalm136,1

Wenn Sie diesen Gemeindebrief Anfang Oktober in Händen halten, feiern wir das Erntedankfest. Die Ernte des Jahres ist eingebracht. Wir schmücken die Kirche mit den Gaben der Natur. In bunten Farben sehen wir vor uns, was über das Jahr gesät und geerntet wurde, was an Erträgen zusammen kam und wofür wir nun der Schöpferkraft Gottes mit Freude Dank sagen. Wir halten inne

Gärten und Felder sind gemäht, abgeerntet. Der Herbst hält Einzug in der Natur, in unserem Leben.

und nehmen wahr, was wir im Alltag

danken können.

oft übersehen. Erntedank ist ein Fest für

die Augen. Es macht sichtbar, wofür wir

Mit ein wenig Wehmut lassen wir den Sommer dahinziehen, die langen, schönen Tage, die viel Hitze gebracht haben, die noch warmen Abende, die uns viel Zeit draußen auf der Terrasse, im Garten beschert haben. Die freie Zeit der Ferien und der Urlaubswochen.

Das Erntedankfest ist ein volkstümliches Fest. Als einziges Fest im Kirchenjahr ist es ohne feste biblische Grundlage und auf das Jahr in der Natur bezogen. Es spiegelt den Kreislauf der Jahreszeiten: Was im Frühjahr gepflanzt wurde, konnte über den Sommer wachsen und reifen und wird im Herbst eingeholt, geerntet, gedroschen, in den Scheunen, im Keller eingelagert und verarbeitet, um auch im Winter das Leben zu sichern als unser täglich Brot.

Das Erntedankfest ist ein Fest für die Sinne und lässt uns noch einmal die Fülle der Gaben erleben. Es ist gut, diese Fülle zu sehen und dafür zu danken. Dankbar zu sein für das, was ich bekommen habe, was nötig und möglich war, was mein Leben sichert, bereichert und krönt.

Eine Grundhaltung der Dankbarkeit lässt uns manche Lebens– und Alltagserfahrung noch einmal anders und tiefer verstehen und führt uns hin auf die Quelle unseres Lebens, aus der wir für unser Leben schöpfen.

Wer dankt, weiß sich eingebunden in die lange Geschichte Gottes mit den Menschen, in der die Freundlichkeit und Güte Gottes Leben ermöglichen. So mag der Dank für unser Leben und Sein unsern Weg begleiten.

Hören wir auf die Worte von Matthias Claudius:

Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her, der Strohhalm und die Sterne, das Sandkorn und das Meer. Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.

Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf; er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf. Er schenkt uns so viel Freude, er macht uns frisch und rot; er gibt dem Vieh die Weide und seinen Menschen Brot.

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.

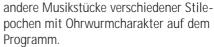
Ihre Hildegard Bergdolt

4 Konzerte

333 – Konzert für Orgel, Trompete und Sopran

675 Jahre Eibacher Kirche feiern wir in diesem Jahr. Auf gut die Hälfte kommen drei bedeutende Komponisten: Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti, die 2018 jeweils ihren 333. Geburtstag feiern.

Am Schnittpunkt dieser beiden Jubilä-



Das Duo Alexander Pfeifer und Frank Zimpel konzertiert seit 19 Jahren zusammen. Ihre Tourneen mit bislang über 1000 gemeinsamen Konzerten führten

> sie über Deutschlands Grenzen hinaus, u. a. in die Schweiz, nach Österreich, Italien, Dänemark, Tschechien, Ägypten, Russland, Finnland, Schweden, Norwegen, Polen und die USA. Mehrere CD-Aufnahmen dokumentieren ihr vielfältiges Schaffen.

Zum Jubiläum wird aus dem bekannten Duo mit Michaela Zeitz ein Trio. Die in Neumarkt wohnhafte Sopranistin konzertiert ebenfalls seit vielen Jahren im In- und Ausland. Ihre vielseitige Stimme passt gut zur

Trompete und bereichert das Duo mit klanglichen Akzenten.

Genießen können Sie dieses Trio mit Werken des Komponistentrios Bach, Händel und Scarlatti in unserer Johanneskirche am Donnerstag, 11.Oktober um 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen.



en machen zwei aus Leipzig stammende Musiker – Alexander Pfeifer (Trompete) und Frank Zimpel (Orgel) – auf einer ihrer vielen Konzertreisen Halt in Eibach. Gemeinsam mit Michaela Zeitz (Sopran) aus Neumarkt bringen sie als Trio Musik des 333jährigen Komponistentrios zum Klingen und Hören. Neben Werken der Jubiläumskomponisten stehen auch



6 KV-Wahlen

Kirchenvorstandswahl 21. Oktober 2018

Am 21. Oktober finden in Bayern die Wahlen zum nächsten Kirchenvorstand statt, der für die nächsten sechs Jahre die Gemeindeleitung gemeinsam mit Pfarrerin und Pfarrer übernehmen wird. 16 Frauen und Männer unserer Kirchengemeinde haben sich bereit erklärt, sich dazu zur Wahl zu stellen – im beiliegenden Flyer haben Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten in der Übersicht.

Die Aufgaben des Kirchenvorstands sind dabei so vielfältig wie die Herausforderungen in einer Kirchengemeinde. Er ist zuständig für den Rahmen der kirchlichen Gemeindearbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren; Gottesdienste und Finanzen; Bau- und Personalfragen; Musik und Bildung; Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung der Kirchengemeinde nach innen und außen; und vieles mehr...

Es ist darum keine Selbstverständlichkeit, wenn Menschen aus unserer Mitte ehrenamtlich Zeit investieren, Engagement und Herz für unsere Gemeinde zeigen, in ihr und für sie Verantwortung übernehmen.

Sie als Gemeindeglieder bitten wir darum, sich an der Wahl am 21. Oktober zu beteiligen. Ihre Wahlunterlagen sollten Sie bereits erhalten haben, wenn Sie diesen Gemeindeboten in den Händen halten. Mit ihrer Wahlberechtigung können Sie vor Ort am 21. Oktober von 9-10 Uhr und 11-17 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums, Eibacher Hauptstraße 61 wählen. Oder auch per Briefwahl mit den Unterlagen, die Ihnen zugestellt wurden. Sollten Sie ihre Wahlunterla-

gen bisher nicht per Post erhalten haben, setzen Sie sich doch bitte mit unserem



Pfarramt in Verbindung: in der Zeit zwischen dem 24.9. und 7.10. können Sie das Wahlberechtigtenverzeichnis im Pfarramt einsehen und sich gegebenenfalls noch eintragen lassen, um ganz regulär an der Wahl teilzunehmen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind oder das 16. Lebensjahr vollendet haben und unserer Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören.

Gewählt werden in unserer Gemeinde acht Personen aus der Reihe der Kandidaten – Sie haben daher entsprechend acht Stimmen, mit denen Sie Ihre Kandidaten auf dem Stimmzettel markieren können.

Zwei weitere Personen werden die gewählten Vertreter dann noch in den Kirchenvorstand berufen, so dass dieser aus insgesamt zehn Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern bestehen wird, zu denen Pfarrerin Bergdolt und Pfarrer Schimmel als "geborene" Mitglieder hinzukommen.

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl am 21. Oktober und geben so Ihrem Glauben und Ihrer Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde eine Stimme: "Ich glaub. Ich wähl."

P.S.: Unsere Kandidierenden können Sie im Kirchenkaffee am 14.10. nach dem Gottesdienst auch persönlich kennenlernen!



Adventskonzert

れれれれれれれれれれれれれれれれれれれれれ

"Nun singet und seid froh!"

Am Samstag, 8. Dezember 2018
um 17 Uhr
in der Johanneskirche
Eibacher Hauptstr. 59



Eintritt frei!

Über eine Spende für unsere Kirchenmusik freuen wir uns!

Ewigkeitssonntag: Gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder & Ökumenischer Friedhofsgang mit Gräbersegnung

Am Ewigkeitssonntag als letztem Sonntag im Kirchenjahr gedenken wir unserer Gemeindeglieder, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind und vergewissern uns der Hoffnung, die uns trägt: Jesus Christus ist der HERR im Leben Jahres ergeht dazu noch eine gesonderte Einladung.

Auch das Gedenken all unserer Verstorbenen hat am Ewigkeitssonntag traditionell seinen Raum; insbesondere mit dem Gang auf unseren Friedhof.

> Dazu sind auch in diesem Jahr alle herzlich eingeladen. Um 16 Uhr tragen wir die Auferstehungshoffnung und -erwartung auf den Eibacher Friedhof zu den Gräbern unserer Angehörigen. Dabei wird uns wie gewohnt der Posaunenchor begleiten. Wie im vergangenen Jahr begehen wir diesen Gang in ökumenischer Verbundenheit zusammen mit dem neuen römisch-katholischen Pfarrer Michael Alberter, Auf dem Friedhof wollen wir bedenken. was uns eint: die Taufe, die uns mit Jesus Christus und damit zu einem Leib verbindet. So wollen

wir zugleich unserer Hoffnung Ausdruck verleihen, die uns miteinander trägt: das Vertrauen auf die Zusage in der Taufe, dass das neue Leben, das Gott schenkt, stärker ist als der Tod.

Pfarrer Benjamin Schimmelt



und im Sterben; wir alle darum gehalten und geborgen.

So halten wir es auch in diesem Jahr im Gottesdienst um 10 Uhr in der Johanneskirche.

An die Angehörigen der verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen

21. Eibacher Adventsmarkt

30. November - 2. Dezember auf dem Kirchplatz

Sie finden Weihnachtsgeschenke durch ein buntes Angebot in den Verkaufsbuden. Tanken Sie Wärme bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen im Adventscafé. Lassen Sie sich einladen zu einem attraktiven Rahmenprogramm wie z. B. dem Konzert von Jennifer Eder (s. S. 5). Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Handzetteln und Aushängen.



Erntedank am 7. Oktober

Am 7. Oktober feiern wir um 10 Uhr das Erntedankfest in einem Gottesdienst mit Groß und Klein.

Feiern Sie mit uns mit: die Dankbarkeit im Blick zurück; das Leben immer neu; den Segen, den Gott uns ins Leben legt. Feiern Sie mit uns aus der ganzen Bandbreite des

Lebens: Familien, Paare und Singles, Junge und Alte. Große eben und Kleine.

Und nach dem Feiern im Gottesdienst: genießen Sie mit uns gemeinsam das Mittagessen in unserem
Gemeindezentrum neben der Johanneskirche – eine Anmeldung ist nicht
nötig, die Kartoffelsuppe ist kostenlos,
alle Begegnungen und Gespräche
sicherlich nicht umsonst und für
Getränke ist ebenfalls gesorgt. Gerne
können Sie uns mit einer Spende das
Decken der Unkosten erleichtern.

Pfarrer Benjamin Schimmel





675 Jahre ist unsere Eibacher Kirche alt. 675 Jahre voller Momente für die Ewigkeit. Große und kleine. Laute und leise. Momente die sich bildhaft immer wieder eingegraben haben ins Gedächtnis, in die Erinnerung von Menschen. Bilder, die man mit sich herumträgt.

Im 675. Jahr laden wir Sie ein, solche Momente mit uns zu teilen. Momente rund um unsere Eibacher Kirche und Kirchengemeinde. Wir laden Sie ein, "ins Bild zu setzen", wie Kirche und Gemeinde hier fassbar werden. Nehmen Sie doch darum teil am Fotowettbewerb unseres Jubiläumsjahres!

Ob Selfie oder Panoramabild, Schnappschuss oder Langzeitaufnahme – lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf ("Mach dir dein Bild!") und reichen Sie uns Ihren Fotobeitrag bis Ende Oktober im Pfarramt ein. Im Rahmen des Eibacher Adventsmarkts werden die drei besten (von einer kleinen Jury ausgewählten) Motive prämiert. Zu gewinnen gibt es drei Gutscheine Eibacher Geschäfte.

Bitte beachten Sie bei Aufnahmen mit Personen die entsprechenden bildrechtlichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos!

Pfarrer Benjamin Schimmel

Monatsspruch Oktober:

Herr, all mein S ehnen liegt offen vor dir, mein S eufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

Partnerschaftsgottesdienst am 11.11.18

Eingeladen!



Dies ist in diesem Jahr das Thema des gemeinsamen "Partnerschaftsgottesdiensts" der Kirchengemeinden Reichelsdorf und Fihach

7u was sind wir als Christen eingeladen? Dieser Frage wollen wir in unserem Gottesdienst miteinander nachgehen.

Der Gottesdienst wird vom Kreis der Gemeindemissionsbeauftragten in unserem Prodekanat vorbereitet.

Herzliche Einladung!

Einladung zur

Mitgliederversammlung

des evangelischen Diakonie-Vereins Nürnberg-Eibach e.V. am Dienstag, 23. Oktober um 15 Uhr im Lobetal

Tagesordnung:

- Bearüßuna
- 2. Bericht aus der Station
- 3. Bericht über die Tätigkeit des Kuratoriums und der Vorstandschaft
- 4. Vorlage der Jahresrechnung - diese kann ab Montag, dem 17. September in den Räumen der Diakoniestation eingesehen werden
- 5. Information über die finanzielle Situation der Station
- 6. Entlastung des Vorstands
- Sonstiges

Termine des Bastelkreises für den Adventsmarkt.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder für den Adventsmarkt basteln. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

Do. 04.10.

Di. 09.10.

Mo. 15.10.

Mi. 24.10.

Mo. 29.10.

Do. 08.11.

Di. 13.11.

Mo. 19.11.

Mi. 28.11. jeweils um 19 Uhr im Begegnungszentrum.

Adventskranzbinden: Fr. 23.11. ab. 15 Uhr und Sa. 24.11. ab 10 Uhr im Gemeindehaus.

Helga Neumeister 2 644366, Hanne Würth 2 6494784

Evangelischer Kindergartenverein Nürnberg-Eibach e.V.

Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 25. Oktober 20 Uhr im "Haus für Kinder", Eibacher Hauptstraße 75

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Die Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Vorstandsbericht
- 3. Bericht der Kindergartenleitung
- 4. Vorlage der Jahresrechnung 2017
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung des Vorstands
- 7. Neuwahlen des Vorstands
- 8. Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kindergartenverein

Norbert Kohl (1. Vorsitzender)

Monatsspruch November:
Und ich sah die heilige Stadt,
das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel
herabkommen, bereitet
wie eine geschmückte Braut
für ihren Mann.
Offenbarung 21, 2

"Besuche bei den Nachbarn"

Mehr als große Events fördern gute Beziehungen vor Ort die Ökumene! Aus diesem Grund laden die evangelischen und katholischen Kirchen aus Stein, Röthenbach



und Eibach im Herbst 2018 zur dritten Folge der "Besuche bei den Nachbarn" ein.

Jeweils an einem Sonntagnachmittag von 17 bis ca. 18 Uhr lassen wir uns inspirieren von drei ganz unterschiedlichen Kirchenbauten und ihrer Botschaft und kommen darüber miteinander ins Gespräch und ins Gebet.

Sonntag, 30. September: Martin-Luther-Kirche Stein Sonntag, 7. Oktober: Jakobuskirche Oberweihersbuch

Weil die Jakobuskirche am fränkischen Jakobsweg liegt, laden wir zu einer Mini-Pilgerwanderung im Vorfeld ein; Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Deutenbacher Kreisel!

Herzliche Einladung an alle Nachbar*innen, Ökumene-Bewegten, Kunstinteressierten...!

Eine Kooperation der evangelischen Kirchengemeinden in N-Eibach, N-Röthenbach und Stein und des katholischen Pastoralraums Nürnberg-Süd-West

Kontakt: Gemeindereferentin Irene Keil, PR N-S-W, Tel. 0911-6496115

Gospelchor goes POPMUSIK

POPsingers - Der neue Popchor in Eibach.



Seit dem 20. Juli geht das Chorprojekt St. John's Popsingers an den Start und dafür suchen wir DICH!

Du hast Spaß an aktuellen Charthits, Musicalsongs oder Filmmusik?

Du bist zwischen 15 und 65 Jahren und hast Lust, 1 x pro Monat an einem Freitag Nachmittag von 17:00-19:00 in einer tollen Gruppe mit viel Schwung und guter Laune zu singen? Dann melde Dich bei Jennifer Eder (mail@jennifereder.de, 0172-8150408) und sei dabei. Geprobt wird im Gemeindehaus und mit Midifiles be-

quem Zuhause. Die Auftritte finden mit Band ab Herbst 2018 statt.

Und jetzt die besten Freunde einpacken und los geht es zum Singen bei den POPsingers - dem jungen Chor in Eibach! Jennifer Eder

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück Samstag, den 20. Oktober, 9 – 11:30 Uhr

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt



Lassen Sie uns gemeinsam mit altbekannten Weisen und Gedichten die Jahreszeit "Herbst" begrüßen. Zu diesem Frauenfrühstück konnten wir Frau Melanie Stamm gewinnen, die uns musikalisch gekonnt am Klavier begleiten wird.

Frauen jeden Alters und jeder Konfession sind herzlich dazu eingeladen sich geistig und kulinarisch verwöhnen lassen und beim gemeinsamen Singen wohlbekannter Lieder Kraft für sich und für den Alltag zu schöpfen.

Anmeldung bitte bis zum 17. Oktober 2018 im Pfarramt. Der Beitrag zum Frühstück beträgt € 5.-.

Gudrun Rosenzweig für das Frauenfrühstücksteam

Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober



Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbständigkeit sein.

Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln. In Nürnberg hilft die Stadtmission mit der Wärmestube und der Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot in der Krellerstraße. Ein weiteres wichtiges Angebot sind die Einrichtungen der Heilsarmee.

Für die Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

Evangelische Bank

Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Frauencafé

für Frauen in der zweiten Lebenshälfte

Sie leben allein oder in einer Partnerschaft und haben Lust sich ab und an mit anderen Frauen zu treffen, um

- miteinander ins Gespräch zu kommen
- über unser Leben, Gott und die Welt zu reden
- neue Impulse zu bekommen
- den einen oder anderen Weg miteinander zu gehen
- vielleicht zu pilgern
- bei einem kleinen Abendessen mit anderen in geselliger Runde zu sein.

Dann sind Sie im Frauencafé in der evangelischen Gemeinde genau richtig.

Am Samstag, den 13. Oktober machen wir einen Ausflug in die Markgrafenstadt Bayreuth.

Wir treffen uns um 8 Uhr am S-Bahnhof Nürnberg-Eibach, fahren zum Hauptbahnhof und von dort mit dem RE nach Bayreuth. Um 10 Uhr erwartet uns eine Multi-Media-Show im Markgräflichen Opernhaus, danach ist Zeit die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten allein oder in kleinen Gruppen zu erkunden. Nähere Informationen im Zug.

Um 14:30 Uhr treffen wir uns in der neu renovierten Stadtkirche zu einer Führung. Nach einem abschließenden Stadtbummel fahren wir wieder nach Nürnberg zurück und werden gegen 19 Uhr in Eibach ankommen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt bis spätestens 6. Oktober an, damit wir die Fahrkarten besorgen können.



Weiter laden wir zum Frauencafé am 15. November um 17:30 Uhr in unser Gemeindezentrum ein.

Michaela Moritz wird mit einem Vortrag zum Thema, "Festlichkeit" den Nachmittag gestalten.

Frau Moritz schreibt dazu: "Plötzlich tickt die Uhr anders, die Atmosphäre ist vergoldet, Menschen bekommen eine neue Ausstrahlung, ein Gefühl von Festlichkeit macht sich breit. Dass eine Feier – wie etwa das Weihnachtsfest festlich gerät, ist iedoch alles andere als selbstverständlich. Wodurch entsteht diese ganz besondere Gestimmtheit? Welche Rolle spielen dabei Traditionen und Rituale? Hat ein Fest einen Rhythmus? Bedarf es der Vorbereitung, gar der Übung? Gibt es spontane Feste? Und wie ist es mit traurigen Feiern wie dem "Totensonntag"? Michaela Moritz betrachtet in ihrem Vortrag verschiedene Erscheinungsformen von Festlichkeit und versucht, ihnen auf den Grund zu gehen.

Die Besucherinnen sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns Inge Dietrich, Helga Müller, Hildegard Bergdolt

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES 05.10. Gemeinsame Kochaktion: Leckeres aus dem Wok, 20 Uhr, GH 09.11. Weinprobe: In vino veritas,

20 Uhr, GH

Gabriele Antos ☎ 6493286, Horst Jäger ☎ 645977

SIEBENBÜRGER NACHBARSCHAFT Freitag, 19.10. u. 16.11., 19 Uhr, GH Johann Lindert ☎ 6494196

BFTA-KRFIS

Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.

11.10., 25.10., 08.11. u. 22.11. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt: Ute u. Peter Endres **2** 6426344.

KIRCHENVORSTAND

Mittwoch, 24.10., 19:30 Uhr, GH Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich. Die Tagesordnung wird ca. eine Woche vorher durch Aushang im Schaukasten bekannt gegeben.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen.

18.10. u. 08.11., 17 - 18:30 Uhr, GH. Gerlinde Knopp ☎ 2175923

FITNESSKURSE

Wirbelsäulengymnastik I, Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH Wirbelsäulengymnastik II, Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH Karin Wunder ☎ 646362 Rückentraining I: Freitag, 8:30 - 9:30 Uhr, GH Rückentraining II: Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, GH Stefanie Torner ☎ 6414949

Wandergruppe

439. Gemeindewanderung am Samstag, den 13. Oktober Rundwanderung zur schönen Aussicht: Forchheim Parkplatz Kellerwald - Serlbach - Retterner Kanzel - Weilersbach (Mittag) - Kellerwald.

4,3 h; 13,2 km, welliges Gelände, kurzer etwas steilerer Anstieg zur wunderschönen Retterner Kanzel

Treffpunkt: 8:15 Uhr Eibach S-Bahnstation, Abfahrt S2 ab 8:31 Uhr Gl.2, Umsteigen Nbg. Steinbühl S1 ab 8:51 Uhr Gl.1, Umsteigen Forchheim Bus 261 ab 9:30 Uhr, Forchheim Kellerwald an 9:40 Uhr; Fahrkarten TT Plus 7 können besorgt werden.

Anmeldung am Mittwoch, den 10.10. ab 19 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm, \$\alpha\$ 5976455 oder 01715593235

440. Gemeindewanderungam Samstag, den 17. NovemberRoth - Rothaurach (Mittag)- Büchenbach.

ca. 10 km, leichtes Gelände Treffpunkt: 9:35 Uhr Bhf. Eibach, Abfahrt 9:48 Uhr; Fahrkarten TT Plus 4 können besorgt werden.

Anmeldung am Mittwoch, den 14.11. ab 17 Uhr beim Wanderführer Helmut Rieder, ☎ 6497766.

Morgenandachten im Advent



In der kommenden Adventszeit wird es auch in diesem Jahr wieder die Andachten am Mittwochmorgen um 7 Uhr geben.

Die Andachten sind an folgenden Tagen:

28.11 / 05.12 / 12.12. / 19.12.

Die Themen der einzelnen Andachten finden Sie aktuell im nächsten Gemeindebrief.

Nach der Andacht (etwa 20 Min.) ist Gelegenheit, noch etwas beisammen zu sein und sich bei einer Tasse Kaffee/Tee und einer Breze zu unterhalten und für den Tag zu stärken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr SIA-Team

Hildegard Bergdolt, Ursula Raum-Durant, Ingrid Rösch, Klaus Schöffel, Ulrich Wurm Einladung zum Abendgebet in Form von Taizé



"Eine Freude, die nie versiegt"

Buß- und Bettag, Mittwoch, 21. November 19 Uhr in der Johanneskirche

Ein Abendgebet mit viel Singen (Taizégesängen), Kerzen, Lesungen, Schweigen und Fürbitten.

Von einem Chor geleitet, werden wir den dreieinigen Gott anbeten und ihm danksagen.

Anschließen laden wir alle Gottesdienstbesucher zu einer Tasse Tee ins Gemeindehaus ein.

Auf Ihr Kommen freut sich *Ihr Taizé- Vorbereitungsteam*

Chorproben

ST JOHN'S GOSPELSINGERS
Montag, 18:45 Uhr, Saal
Jennifer Eder **1** 0172 8150408
Mail: mail@jennifer-eder.de

KIRCHENCHOR

Montag, 20:15 Uhr, Saal

Petra Schuller 20:170 3219803

Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR Dienstag, 20 Uhr, Saal Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung. Johannes Seitz ☎ 646778 www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach

☎ 0911 4087549

Mail: martin@affolderbach.de

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen. Kontakt über das Pfarramt.

Freitag, 9:30 – 11 Uhr, Gemeindehaus

KINDERPARK EIBACH

Fröschegruppe Mo. - Mi.

jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Silke Kramer, Heike Schreiber

Spatzengruppe Di. - Do.

jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus, Ulrike Röschmann, Susi Johne

Für Rückfragen sind wir unter **1** 6499267 von Montag bis Donnerstag von 8:15 - 11 Uhr zu erreichen (nicht in den Schulferien). Weitere Informationen: www.kinderpark-eibach.de

KINDFRCHOR

für Kinder von 5 - 10 Jahren Mittwoch, 15 - 15:45 Uhr, Gemeindehaus, Leitung: Melanie Stamm

CVJM in Eibach

KONTAKT Walter Nützel ☎ 646707

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Lightladies

7 - 11 Jahre

Freitag, 16:30 - 18 Uhr, Gemeindehaus, Annika Tesch, \$\mathbb{\text{2062924}}\$

BESONDERE TERMINE

10.10. u. 14.11.: Gebetstreff Eibe, 20 Uhr, Gemeindehaus

Evangelische Jugend

KONTAKT

Jugendausschuss: Alexandra Ratz

2 01573 5275598

Mail: alexandra@ej-eibach.de

www.eibachrockt.de



- 07.10. 10 Uhr: Erntedankfestgottesdienst mit "Groß und Klein", anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus.
- 04.11. 10 Uhr: Gottesdienst der Kinderkirche
- 09.11. 17 Uhr: Minigottesdienst St. Martin mit Laternenumzug
- 21.11. 10 13 Uhr: KiGo-Aktionstag "Buß- und Bettag"
- 02.12. 10 Uhr: Gottesdienst der Kinderkirche

Krippenspiel Heilig Abend 2018



Du hast Lust, beim Krippenspiel an Heilig Abend in unserer Johanneskirche mitzumachen?

Dann komm doch am Freitag, 23. November um 17 Uhr zur Rollenverteilung ins Gemeindezentrum (Eibacher Hauptstraße 61).

Die Proben finden statt freitags, 07., 14. und 21. Dezember; die Generalprobe am Samstag, 22. Dezember – jeweils um 17 Uhr.

Wir bitten bei Interesse um die Abgabe deiner Anmeldung im Pfarramt bis zum 16. November.



20 Senioren

Bibelstunden

Freitag um 16 Uhr im Evangelischen Altenwohnheim mit folgenden Ausnahmen:

19.10. Gottesdienst.

23.11. Gottesdienst mit Abendmahl

Evangelisation

Jeden 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr findet im Altenwohnheim Verkündigung und Seelsorge des Möttlinger Freundeskreises statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT Ingrid Rösch ☎ 6326139

<u>Seniorenfreundeskreis</u>

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.

Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.

Das Alter spielt keine Rolle. Auch "junge" und "jung gebliebene" Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

SENIORENCAFÉ IM FOYER

In gemütlicher Runde - bei Kaffee und Kuchen - können wir uns unterhalten, ab und zu gibt's auch heiter-besinnliche Geschichten (nicht nur aus der "guten alten Zeit").

GYMNASTIK

findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt. Kommen Sie einfach vorbei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

BASTELN U. HANDARBEITEN immer am 1. und 3. Montag, 14:00 Uhr (nicht in den Ferien) im Gemeindehaus.

KONTAKT

Helga Müller 🅿 6492333

Senioren 21

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

11.10. Café im Foyer

25.10. Konzert

"Frisch gesungen" mit dem Männerensemble der Wilhelm-Löhe-Schule. Die sechs Herren, die seit mehr als 20 Jahren unter der Leitung von Ludwig Frank gemeinsam singen und kleine Auftritte haben, unterhalten Sie mit Madrigalen, Volksliedern, Schlagern, Evergreens u. a. Zu diesem vergnüglichen Nachmittag laden wir herzlich ein!

30.10. Achtung! Dienstag!

Fahrt zum Karpfenessen ins Gasthaus "Ehegrund" nach Sugenheim und Besuch des Bekleidungshauses Murk in Wachenroth. Möglichkeit zum Einkauf von Gewürzen, Kräutern und Tee bei Fa. Müller.

Preis: 15 €

Abfahrt: 10 Uhr vom Gemeindehaus, Eib. Hauptstr. 61, Nürnberg

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr

Anmeldung: Ingrid Rösch, Tel. 6326139, Helga Müller, Tel. 6492333 Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück!

08.11. Martinimarkt

22.11. Kirchenführung mit Hr. Pfarrer Schimmel

Einladung zum Martinimarkt

Die Handarbeitsgruppe des Eibacher Seniorenfreundeskreises war wieder sehr fleißig. Kommen Sie am Donnerstag, 8. November 2018 ab 14:30 Uhr

ins Gemeindehaus und wählen Sie aus:

- beste selbst gestrickte Strümpfe
- warme Schals
- feine Handschuhe in vielen Farben
- Hüttenschuhe mit einer heißen Sohle (besonders auch für Enkelinnen und Enkel!)
- eine reiche Auswahl für unsere Puppenmuttis

Für Jede und Jeden ist etwas dabei! Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! Wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl!

Wir begrüßen Sie sehr gerne bei Kaffee und Kuchen!



Sontntag, 7. Oktober

Erntedankfest

10:00 Festgottesdienst mit "Groß und Klein" mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmanden, mit dem Kinderchor (Benjamin Schimmel)

anschl. gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus.

Sonntag, 14. Oktober

20. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor (Hildegard Bergdolt)

anschl. Kirchencafé

Freitag, 19. Oktober

16:00 Gottesdienst im Evang. Altenwohnheim (Hildegard Bergdolt)

17:00 Gottesdienst in der Lobetal-Kapelle (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 21. Oktober

21. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst (Nadine Nimec)11:30 Taufgottesdienst (Benjamin Schimmel)

Sonntag, 28. Oktober

22. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Posaunenchor (Friedrich Huber)

Sonntag, 4. November

23. So. n. Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Benjamin Schimmel)

10:00 Kindergottesdienst für Kleine und Große (Treffpunkt Kirche)

Freitag, 9. November

17:00 Minigottesdienst St. Martin mit Laternenumzug

Sonntag, 11. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres

10:00 Partnerschaftsgottesdienst (Hildegard Bergdolt)

anschl. Kirchencafé

11:30 Taufgottesdienst (Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 18. November Vorletzter So. d. Kirchenjahres

10:00 Gottesdienst mit den Eibacher Vereinen, mit Posaunenchor (Nadine Nimec)

anschl. Gang zum Kriegerdenkmal

Mittwoch, 21. November Buß- und Bettag

10:00 KiGo-Aktionstag "Buß- und Bettag"

19:00 Taizé-Gottesdienst: "Eine Freude, die nie versiegt" (Team)

Freitag, 23. November

16:00 Gottesdienst im Evang. Altenwohnheim mit Abendmahl (Hildegard Bergdolt)

17:00 Gottesdienst in der Lobetal-Kapelle mit Abendmahl (Hildegard Bergdolt) Freud und Leid 23

Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag

10:00 Gottesdienst mit Kirchenchor (Benjamin Schimmel)

16:00 Gedenkfeier auf dem Friedhof mit Gräbersegnung, mit Posaunenchor (Benjamin Schimmel)

Mittwoch, 28. November

7:00 Morgenandacht

Sonntg, 2. Dezember 1. Advent

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung des neuen Kirchenvorstandes, mit Posaunen- und Kirchenchor (Benjamin Schimmel) 10:00 Kindergottesdienst für Kleine und Große (Treffpunkt Kirche)

Mittwoch, 5. Dezember 7:00 Morgenandacht

anschl. Adventsmarkt

Tauftermine

21.10., 11.11., 16.12.



Refor mations fest 18

Zentrale Feiern 31.10.2018

19 Uhr St. Sebald / 20 Uhr St. Lorenz

(Volks-)Kirche im Wandel?

Festvortrag:

Prof. Dr. Armin Nassehi

Professor für Soziologie und Gesellschaftstheorie an der Ludwig-Maximilian-Universität München



Evang.-Luth.
Dekanat Nürnberg



REISEPROGRAMM

TAG 1	Flug mit Austrian Airlines von München nach Athen (11:00 – 14.40 Uhr), Stadtrundfahrt in Athen &Transfer zum Hotel ÜN Athen	
TAG 2	Akropolis, Alt-Korinth, Olivenöl-Verkostung & Kloster Galataki ÜN Olympia	
TAG 3	Legendäre Ausgrabungen von Olympia ÜN Delphi	
TAG 4	Bedeutende Überreste von Delphi ÜN Kalampaka	
TAG 5	"Schwebende" Meteora-Klöster & Ikonenwerkstatt Pefkis ÜN Thessaloniki	
TAG 6	Erkundungstour in Thessaloniki ÜN Thessaloniki	
TAG 7	Taufstelle der Hl. Lydia, Ruinen von Philippi & Fischerhafen Kavala ÜN Thessaloniki	
TAG 8	Paulus-Gedenkstätte in Veria, Königsgräber von Vergina & Flug mit Austrian Air von Thessaloniki über Wien nach München (16:00 – 16:55 / 17:30 – 18:30 Uhr)	

LEISTUNGEN

- Hin- und Rückflug ab/bis München nach/von Athen inkl. sämtl. Zuschläge, Steuern und Gebühren
- Assistance & begleiteter Gruppentransfer bei Ankunft und Abflug an den Flughäfen in Griechenland
- 8-tägige Reise zum Programm
- 7 Übernachtungen im ½ DZ mit Bad/Dusche/WC

- Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück & Abendessen im Hotel)
- Mittagessen an den Tagen 4 und 7
- klimatisierter Reisebus zum Programm
- lizenzierte, deutschsprachige Reiseleitung
- alle Eintritte und Honorare für Begegnungen und Vorträge zum Programm
- ausführliche Reiseinformationen
- Insolvenzversicherung

Alle an der Reise Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem Infoabend am Mittwoch 14. November um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum, Eibacher Hauptstr. 61.

Bitte um telefonische Anmeldung im Pfarramt.

Hildegard Bergdolt

Gemeindeausflug nach Weimar

1999 Kultur(haupt)stadt Europas

An einem Tag nach Weimar hin und zurück? Dass das durchaus möglich ist, kann ich am Ende dieses gelungenen Tages bestätigen.

Pfarrerin Hildegard Bergdolt und Pfarrer Benjamin Schimmel hatten für das Jubiläumsjahr unserer Kirche als Dank für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden diesen ganz besonderen Ausflug geplant.

Um 7 Uhr steigen wir an der Kirche in den Bus und kommen nach etwa drei Stunden beim "Weimar Atrium" - dem größten Einkaufszentrum der Stadt - an.



Zwei Stadtführer warten bereits und teilen uns auf zwei Gruppen auf.

Bei wunderschönem Wetter lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser reizvollen Stadt mit ihrer langen Geschichte und ihren berühmten Bewohnern kennen. Wir erfahren interessante Details, beispielsweise, wie es dazu kam, dass Goethe nach Weimar zog: Herzog Carl August, 18 Jahre jung

und eben erst auf den Thron gerückt, erhielt 1775 von seinem Lehrer Wieland den Rat, den 26jährigen Dichter und Juristen Goethe an den Hof einzuladen. Der kam – zunächst wohl aus Neugier – und sagte dann aber seiner ungeliebten Anwaltskanzlei in Frankfurt für immer adieu. Bereits mit 30 wurde er Minister, drei Jahre später geadelt und durfte sich fortan "von Goethe" nennen.

Dem anderen großen Deutschen, dem man in Weimar auf Schritt und Tritt begegnet, erging es nicht so gut. Friedrich Schiller war aus Stuttgart geflohen und nach ruhelosem Umherziehen in Weimar gelandet. Er erwarb an der Esplanade, der heutigen Schillerstraße, ein Stadthaus, um seine Familie nachkommen zu lassen, hatte aber Schulden bis zu seinem Tod. Gerade mal 45 Jahre wurde er alt. Zunächst hat mein seinen Leichnam auf dem Jakobsfriedhof beigesetzt. Nach 20 Jahren jedoch sollten seine Gebeine in die Fürstengruft überführt werden. Man konnte sie iedoch nicht mehr identifizieren, brachte aber die, welche am ehesten in Frage kamen, in die Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Goethe entlieh sich dort heimlich den Schädel und schrieb das Gedicht: "Bei Betrachtung von Schillers Schädel". 1827 wurden die Überreste schließlich in die Fürstengruft gebracht. 1911 wurde jedoch ein weiterer Schädel gefunden, der ebenfalls Schiller zugeschrieben wurde. Die im Sarg befindlichen Gebeine wurden untersucht und man stellte fest, dass

die Teile mindestens drei verschiedenen Personen zugeordnet werden konnten. So hat sich die Klassik Stiftung Weimar entschlossen, Schillers Sarg leer in der Fürstengruft zu belassen.

Wir stehen vor dem Deutschen Nationaltheater und betrachten das bekannteste Denkmal für die beiden Klassiker. Sehr beeindruckend, wie die beiden da nebeneinander stehen. "Gleich groß waren die beiden aber nicht", so unser Führer, "Goethe maß nur etwa 1,65 m, während Schiller über 1,90 groß war."

Interessiert betrachten wir auch das Hotel Elefant – wohl das traditionsreichste deutsche Hotel. Von seinem Balkon aus hat Hitler Reden gehalten.

Nach einer Mittagspause schlendern wir uns zum historischen Zentrum von Weimar, dem Herderplatz. Thomas Mann hat 1949 seinen Nationalpreis für die Stadtkirche St.. Peter und Paul gestiftet. Um die Bronzefigur Herders zu schützen, hat man sie während des zweiten Weltkriegs eingemauert.

Wir begeben uns in das Innere der Kirche, wo uns die Altphilologin Elisa-

beth Asshoff das berühmte Altar-Gemälde von Lucas Cranach dem Jüngeren begreiflich macht. Sie erklärt, "dass dies ein Bild für den Glauben ist und ein politisches Dokument, mit dem sich das ernestinische Herzoghaus in Weimar als Hüter des lutherischen Glaubens erweisen will".

Nach all dem Gehörten kann sich unser Geist wieder bei einem Spaziergang durch die Ilm-Auen erholen. Er führt uns zu Goethes Gartenhaus mit seinem



hübsch angelegten Grundstück. Vor dem Garten traf Goethe im Sommer 1788 das Blumenmädchen Christiane Vulpius, welche kurze Zeit später bei ihm einzog. Sechs Jahre lang wohnte Goethe in dem Häuschen - ein Geschenk des Herzogs - bis er sich in dem Barockgebäude am Frauenplan niederließ.

Je nach Geschmack und Neigung
– einem Eiscafe am Marktplatz, ein
Bummel durch die Gassen oder Geschäfte – lassen wir den Tag ausklingen
und steigen um 17 Uhr - voll mit vielen
neuen Eindrücken - wieder in unseren
Bus ein.

Christa Moritz



Rückblick auf das Konzert "Ensemble Maris"

Am 21. Juli 2018 war es wieder soweit, wir durften mit unserem Programm "Komm, lass uns glücklich sein" im Gemeindehaus gastieren.

Wir hatten uns dazu eine Gastmusikerin an der Querflöte eingeladen, die Musik in ihrer Vielfalt liebt: Frau Melanie Stamm. Die gesamte Vita würde



hier den Rahmen sprengen, deshalb folgt lediglich ein kurzer Abriss. Sie war 30 Jahre im kirchenmusikalischen Dienst tätig, hier in unserer Gemeinde ist sie bestens bekannt als Organistin. Einen Kinderchor hat sie hier ins Leben gerufen. Sie war Blockflötenlehrerin. Klavierlehrerin und Lehrkraft für musikalische Früherziehung an der Städtischen

Sing- und Musikschule in Lauf, 25 Jahre war sie auch deren Leiterin. Die lockere Moderation unseres Konzertes lag auch gleich in ihren Händen.

Marc Avrutin ist unser bewährter, virtuoser Begleiter und auch Solist am Flügel. Er ist natürlich begeistert von dem wunderbaren Instrument und ließ dementsprechend flink die Finger über die Tasten gleiten. Wie etwa bei der Champagnerarie aus "Don Giovanni"

von W. A. Mozart. Marc Avrutin hat Musik an den Konservatorien in Saratow und Donjeck studiert. An der Fachschule für Musik war er als Lehrer für die Fächer Klavier und Kammer-Ensemble tätig.

Die beiden Instrumentalisten ergänzten sich sehr einfühlsam im Zusammenspiel. Wie z.B. beim Potpourri aus "Samson und Dalila" von Camille Saint-Saëns und bei der Meditation aus "Thaïs" von Jules Massenet. Das erzeugte einfach Gänsehaut pur!

Frau Christa Dannert, die Spenderin des Flügels saß als Ehrengast dementsprechend beseligt im Konzert in der ersten Reihe.

Auch bei meinem Gesangsstück "The Rose", von Amanda McBroome sorgte Frau Stamm mit ihrer Querflöte für einen wunderbaren, warmen und weichen Hintergrund.

Die einzelnen Programmpunkte von Schlager bis hin zu Songs und Opern-

arien will ich hier nicht einzelnen aufzählen, sonst könnten wir gleich das Programm drucken. Ach ja, eines meiner Lieblingsstücke, "Je ne regrette rien" von Charles Dumont war man von "der Piaff" gewohnt, Silvio Panetta trug es genauso überzeugend vor,



wie auch das wunderbare Gebet "Avant de quitter ces lieux" aus "Margarethe" von Charles Gounod.

Die fetzigen, bekannten Melodien und Duette aus der Operette "Die Csardasfürstin" von Emmerich Kälmán lösten gegen Ende des Konzertes ein wahres Feuerwerk an Glücksmomenten aus.

Der Andrang der Konzertbesucher war so enorm, dass das Gemeindehaus total ausgebucht war. Sämtliche Stühle, deren man habhaft werden konnte, wurden herbeigeholt. Der kräftige und herzliche Schlussapplaus bestätigte uns in unserer Art von Musik und der Notenauswahl.



Wir freuen uns, dass wir 590 € an Spenden für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde einsammeln konnten. Allen Besuchern unseres Konzertes und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Ebenso bedanken möchte ich mich vor allen Dingen bei Herrn Pfarrer B. Schimmel für seine Unterstützung. Ein dickes Dankeschön auch an die Helferinnen und Helfer der "After Show Party": Inge Dietrich, Brigitte Warch, den Helgas (Fr. Hübner, Fr. Scheiner u. Fr. Müller), sowie Vanessa Lederer, Gerhard Dobler, der spontan beim Aufräumen half und meinem Mann Klaus. Ich hoffe, dass ich keine oder keinen vergessen habe! Einen Dank hat auch noch unsere wunderbare Gesangslehrerin Frau Heike Kiefer verdient (mehr über sie auf ihrer Internetseite). Sie

saß mit im Publikum und fieberte mit uns beiden Sängern mit.



Es war wieder ein unvergessliches Erlebnis, in unserem Gemeindehaus musizieren zu dürfen.

"Teile deine Liebe, deine Musik, deine Lieder, dann machst du dich und andere glücklich" (Zitat R. Nobis). "Komm, lass uns glücklich sein", das Motto

unseres Konzertes, war somit voll mit Leben erfüllt.

Bei einem Gläschen Wein danach konnten wir mit vielen Besuchern ins Gespräch kommen und die Anerkennung genießen.

Rottraut Gäbler

P.S.: Bitte vormerken: Unser Adventskonzert findet am Samstag, 8.12.2018 um 17 Uhr in der Johanneskirche statt.

Einladung zum Frauenfrühstück

Eine Veranstaltung der evangelischen Philippusgemeinde.

Frauen jeden Alters und jeder Konfession sind herzlich eingeladen.

Thema: Märchen zur Jahreszeit

Die Erzählerin Iris Wehlte wird uns gekonnt in die Welt der Märchen entführen.

Das Jahr geht langsam seinem Ende entgegen. Die Ernte ist eingebracht, der dankbare Blick zurück auf Vieles kann sich öffnen. Die Erzählerin Iris Wehlte wird uns dazu mit Märchen vom Säen und Ernten unterhalten, die von geheimnisvollen Klängen begleitet werden.

Termin: Samstag, 17.11., 9:30 – 12 Uhr Ort: Evangelisches Gemeindehaus der Philippuskirche

Bitte anmelden: Pfarramt Tel.: 63 68 45 Unkostenbeitrag für das Frühstücksbuffet € 7,50.

Philippus Kulturmix Präsentiert

Freitag, 23.11. - 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Philippuskirche in Reichelsdorf, Beim Wahlbaum 20

Wulli Wullschläger & Sonja Tonn

Zwei Stimmen, eine Gitarre – Zwei Herzen im gleichen Rhythmus - Eine geballte Ladung an Power & Gefühl, die mit ungebremster Leidenschaft und einer gehörigen Portion Witz & Charme ihre Spuren hinterlässt.

Ihr Programm ist immer eine Mischung aus eigenen Songs, aus ausgewählten Covern, aus Geschichten zum

Lachen und zum Weinen. Es gibt kein vorgefertigtes Programm, nie eine 0815-Show, sondern immer "nur" mindestens 100 % Wulli & Sonja.

Keine Chance auf trüben November, Wulli und Sonja heben die Stimmung, lassen sie uns zusammen einen fröhlichen Abend verbringen.

Eintrittspreis 12,-/ 9,- € an der Abendkasse.

Philippus Kulturmix Präsentiert

Freitag, 26.10. - 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Philippuskirche in Reichelsdorf / Löhesaal Beim Wahlbaum 20 90453 Nürnberg

Muddy What?

MUDDY WHAT? zeigt, dass man nicht alt und lebenssatt sein muss, um Blues zu spielen. Mit Fabian Spang, Ina Spang und Michi Lang haben sich junge Musiker zusammengefunden, die den Blues mit fesselnder Dynamik und atmosphärischer Dichte zurück auf die Bühne bringen. Ihre raffinierten Klangwelten kennen keine starren Abläufe, sondern entwickeln sich immer wieder neu, reißen mit und berühren.

Seit Januar 2018 tourt die Band mit ihrem neuen Album "Gone From Mississippi" quer durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Freuen sie sich mit uns auf einen tollen Abend einer jungen Bluesband mit alten Wurzeln und neuen Ideen brillant gespielt.

Eintrittspreis 12,-/ 9,- € an der Abendkasse.

Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS-Beratung, Krellerstraße 3, Tel. 32 25 00 Betreuungsverein, Krellerstraße 3, Tel. 37 65 41 07 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum, Krellerstraße 3, Tel. 2 07 13

Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung, Pilotystraße 15, Tel. 35 24 00



Gebrauchtwarenladen "Allerhand", Nimrodstr. 10, Geb. 5a, Tel. 8 10 31 08 Hilfen für Menschen in Wohnungsnot, Krellerstraße 3, Tel. 37 65 43 00 Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Krellerstraße 3, Tel. 37 65 43 01 (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg) Krisendienst Mittelfranken, Hessestraße 10, Tel. 4 24 85 50 Seniorenberatung, Burgschmietstraße 4, Tel. 217 59 24

Sexual- und Schwangerschaftsberatung, Krellerstraße 3, Tel. 37 65 41 21 Sozialpsychiatrischer Dienst, Pirckheimerstraße 16, Tel. 9 35 95 55

Suchthilfezentrum, Krellerstraße 3, Tel. 37 65 42 00 TelefonSeelsorge, Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Stadtmission - evangelische Sozialarbeit

Seit mehr als 125 Jahren setzt sich die Stadtmission Nürnberg für Menschen ein, die Hilfe im Leben brauchen.

Damals wie heute begleitet sie Ratund Hilfesuchende mit einem Ziel: Dass sie ihr Leben möglichst selbstbestimmt und in Würde führen können!

Die Stadtmission betreibt heute 47 Einrichtungen und Dienste mit über 1.000 angestellten und 400 ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Die Bandbreite der Angebote für Menschen in schwierigen Lebenssituationen umfasst die Bereiche AIDS-Beratung; Arbeitslosigkeit und Armut; Asyl- und Migration; Autismus; Kinder, Jugendliche und Familie; Krisenund Nothilfe; Leben im Alter; Seelische Erkrankung; Straffälligenhilfe und Suchthilfe. Jährlich nehmen rund 18.000 Menschen intensive Hilfe in Anspruch, insgesamt sind es deutlich mehr als 100.000 Hilfsdienste pro Jahr.

Die Stadtmission Nürnberg versteht sich als "Kirche". Und das ist kein Lippenbekenntnis, sondern grundlegendes Selbstverständnis. Mit Gottesdiensten und Seelsorge im Rahmen der Missionarischen Dienste, u.a. in Einrichtungen der Stadtmission, setzt sie auf den christlichen Glauben als Hilfe im Alltag. Gleichzeitig arbeiten sie als Bezirksstelle des Diakonischen Werkes Bayern eng mit diakonischen Diensten und Einrichtungen im Dekanat Nürnberg zusammen.



GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe Schnittblumen und Topfpflanzen Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38 90451 Nürnberg Tel. 0911 / 6 42 71 15 Fax 0911 / 6 49 67 48

Feldenkrais Qigong TaiChi

Kurse Nähe Einsteinring 1 kostenlose Probestunde!

Tel. 0172/8644582



www.steinbauer-nuernberg.de



Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.



Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER





Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen, anonyme Bestattungen oder Überführungen mit eigenen Fahrzeugen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER GEGR. 1895

Tradition verpflichtet!

Julius-Loßmann-Str. 30 – 90469 Nürnberg

Jederzeit erreichbar:

Telefon 26 10 14

Fax (0911) 26 04 16

www.bi-liebscher.de

Beraten - Dienen - Helfen

in den schweren Stunden des Abschieds. Wir sind für Sie da. Eibacher Hauptstr. 79 90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 642 63 38 Fax: 0911 / 642 63 13

info@diakoniestation-eibach.de



Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- · Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Eibacher Hauptstraße 73 90451 Nümberg Telefon 0911/6 49 95 - 0 Telefax 0911/6 49 95 - 19

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner

Ihr Ansprechpartne Herr H. Fuchs (Heimleiter)

Diakonie 4

36 Anzeigen







SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10 90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28 Fax 0911 642 68 27 info@schusterdruck.de www.schusterdruck.de



Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da!



www.kurbadelbach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie

Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht -Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad -Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall -Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10 Telefax 0911 / 36 87 120 E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

Planung • Ausführung Kundendienst Rohrreinigung • Gasgeräte Gas-Etagenheizungen Badsanierung



Duisburger Straße 44 Thorsten Ott

Telefon 0911 / 6493103 Telefax 0911 / 6427873

90451 Nürnberg Installationsmeister





- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- · E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35

> www.elektro-meyer.com info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

glaserei Lhausmann

Glaserei Martin Hausmann

Gebersdorfer Straße 69 ■ 90449 Nürnberg

E-Mail: info@glaserei-hausmann.de Web: www.glaserei-hausmann.de





GLASDUSCHEN

GLASTÜREN

GLASWÄNDF

KÜCHENRÜCKWÄNDE

SPIEGEL

ISOLIERGLAS

ENERGIESPAREN

VORDÄCHER

REPARATUREN



Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell

Rechtsanwalt

Thomas Riedwelski

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eibacher Hauptstraße 21 90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0 Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de www.schnell-kollegen.de

Weihnachten was Schönes schenken.



Verschenken Sie gelungene Portraits. Wir fotografieren Sie gerne. Lassen Sie sich von uns beraten.

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE

Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg 0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de



Die Hochzeit sollte das schönste Fest Ihres Lebens sein.

Verschönern Sie es aus diesem
Grund mit einer festlichen und
eleganten Torte. Wir fertigen sie nach
Ihren speziellen Wünschen.

Die Lieferung ist im Raum Nürnberg "frei Haus"!

...dann as schmackt. was klundar bäckt

Montag - Freitag 5:30 - 18:00 Uhr

Hafenstraße 54, 90451 Nürnberg Telefon 09 11/6 42 76 54, Telefax 6 42 76 68





Eibacher Hauptstraße 91, 90451 Nürnberg

Tel.: 0911 64 38 61 00

E-mail: eibacher-bodencenter@gmx.de

- @ Teppichböden
- @ Vinyl· Parkett · Kork
- @ PVC · Laminat · Design
- @ Teppiche · Tapeten
- @ Bodenverlegung
- @ Kettel Service
- @ Parkett abschleifen
- @ Malerarbeiten
- @ Umbau · Trockenbau
- @ Eigenes Service -Team



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten

Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

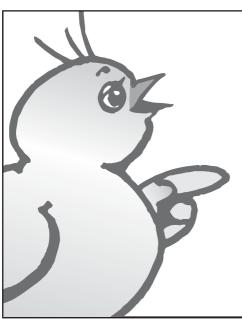
Wir sind Tag und Nacht erreichbar,

auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/64 45 64

bestattung-friede@t-online.de

Anzeigen 41



terzo Gehörtherapie

Für gutes Sprachverstehen.

Die terzo®Gehörtherapie verbindet ein aktives Gehirntraining zur Regeneration neuronaler Fähigkeiten mit einer optimierten Hörgeräteanpassung – so macht Ihr Hörgerät Sinn.

Lassen auch Sie sich von einem therapeutischen Hörtraining überzeugen und besuchen Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen.



hörgeräte studio eibach terzozentrum

Eibacher Hauptstr. 58 • 90451 Nürnberg Telefon 0911/6 41 94 20



GUNVOR POOL-TANKSTELLEN
Mehrmals in Bayern!

Informieren Sie sich über die aktuellen Standorte online unter www.gunvor-deutschland.de

Tauken Sie mit!

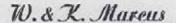


Telefon 0800 213 0 312 (gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH



42 Anzeigen





Gartenbaubetrieb und Friedhofsgärtnerei

Kranz - und Blumenbinderei Topfpflanzen

Euro Florist Weltblumendienst

90453 Nümberg (Gerasmühle) Koppenhofer Straße 40 Telefon (0911) 637907

Renten-Beratungsstelle

FS-Kontor, Fritz-Weidner-Str. 12-14, 90451 Nürnberg Termin nach Vereinbarung, Telefon 0911 - 649 10 36

Sabine Zecheus

www.die-handwerkerin.com

Bau- und Möbelschreinerin



Drahtzieherstraße 79 c 90453 Nürnberg



Beratung Verkauf

Fertigung

Montage

Service

Tel. 0911 / 63 20 186 Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate vom Dach bis zum Keller Küchen, Badmöbel Innenausbau, Massivmöbel, seniorengerechtes Wohnen mit individuellen Möbeln z.B. Bettenerhöhungen mit Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005



Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung, Parkplätze am Haus

Mariola Gindler

staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21 90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Überblick 43

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-

Eibach, 2 0911 649925

Redaktion: Joachim Heublein, Anne Lächele, Christian Neumeister, Benjamin Schimmel, Petra Schuller.

Layout: Anne Lächele

Druck: Schuster-Druck, Nürnberg

Auflage: 3300

Erscheinungsweise: zweimonatlich Verantwortlich: Benjamin Schimmel. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Anzeigen: Anne Lächele, 2645502,

anne.laechele@posteo.de
Redaktionsschluss für Dezember/Ja-

nuar: 07.11.2018

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 28.11.2018 im Pfarramt abholen.

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0170 8613983

Veranstaltungskalender

Auf den angegebenen Seiten finden Sie die ausführliche Einladung zum Termin.

30.09. Besuch bei den Nachbarn (S. 12)

07.10. Besuch bei den Nachbarn (S. 12)

11.10. Seniorencafé (S. 21)

13.10. Wanderung (S. 16)

13.10. Frauencafé (S. 4)

18.10. Tanzkreis (S. 16)

20.10. Frauenfrühstück (S. 13)

21.10. KV Wahl (S. 6)

23.10. Mitgliederversammlung Diakonieverein (S. 11)

25.10. SFK (S. 21)

25.10. Mitgliederversammlung Kindergartenverein (S. 12)

30.10. SFK Fahrt (S. 21)

08.11. Martinimarkt (S. 21)

08.11. Tanzkreis (S. 16)

14.11. Info Griechenlandreise (S. 25)

15.11. Frauencafé (S. 4)

17.11. Wanderung (S. 16)

22.11. SFK (S. 21)

30.11.-02.12. Adventsmarkt (S. 5)

08.12. Konzert (S. 7)

Bildnachweis

S. 1: Jodie Morgan / unsplash.com

S. 9: Peter Wendt / unsplash.com

S. 10: Alejandro Escamilla / unsplash. com

S. 11: www.pixabay.com

S, 26 + 27: Christa Moritz

S. 28 + 29: Klaus Gäbler

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH

Eibacher Hauptstr. 61

☎ 649925 **♣** 6499270

☐ pfarramt.eibach@elkb.de www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr Montag zusätzlich von 14 - 17 Uhr (nicht in den Schulferien) Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:

Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel

2 6499262

■ benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt

6494585

■ Hildegard.Bergdolt@elkb.de

Vikarin Nadine Nimec

2 54835947

■ nadine.nimec@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Joachim Heublein

2 0162 3027254

 \blacksquare achimlaw@web.de

Hausmeister:

Michael Schuster, 20175 6776084

Johanneskirche: Eibacher Hauptstr. 59 Gemeindezentrum:

Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:

Eibacher Hauptstr. 75 Leiterin: Jessica Heinlein

6494430

■ hallo@kita-eibach.de www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:

Eibacher Hauptstr. 73, Leiter: Horst Fuchs

649950

■ H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:

Eibacher Hauptstr. 79

Pflegedienstleitung: Linda Wolf

☎ 6426338 **♣** 6426313

■ info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:

VR Bank Nürnberg,

IBAN: DE34 7606 0618 0000 5572 00

BIC: GENO DE F1 N02,

Kursgebühren und Sonstiges:

Sparkasse Nürnberg,

IBAN: DE717605 0101 0001 0500 42,

BIC: SSKN DE 77XXX

Unsere Sammlungen

Oktober: Herbstsammlung der

Diakonie

November: Diakonische Aufgaben im

Dekanat